

geben/so darff diser der im solchen gschenck hatt / sein zusagung nicht halten: vorzeiten aber haben die gwercken/wie vorgemelt/alle wochen ihr zübüß gebē/ jergunder aber gibt man zübüß alle viertel jar. Derhalbē so einer zü vnserer zeit in ein monats frist / den nicht mahnet / der im die teil geschēckt hatt/so darff er die nicht mehr von jm fordern. So aber d gegensreiber die geschenckte oder er kauffte teill in dz gegenbüch gschriben hatt/so kumpt keiner auß den gwercken vmb seine teil/darumb daß das gelt zü zübüß nicht erlegt/welcher des steiger vonn den gwercken/oder seinen verlegeren nie gefordert hatt/so aber dem steiger das gefordertt gelt der gwerck oder verleger nicht gebenn wolt/so bracht er die sach für den Bergkmeister / der selbig hiesse den gwercken oder sein verleger das gelt erlegen. Wann aber dise in dreien ganzen wochenn solchs nicht erlegt tendt/so gabe man disem die gerechtigkeit der teilen / der sie erstmalen begert/welche gwonheit jezimalen ist abgethon. Dañ so die gwercken die zübüß / welche jnen d steiger hatt auffgelegt / in eines monats frist/nicht geben hattendt/so wurden ihre nammen / an ein bestimpten tag / mitt heller stimm außgeruffen / vñnd auß der zal der gwercken außgetilget/in gegenwürtigkeit des bergkmeisters/ item der gschwornen/des bergksehreibers/vñnd gegenschreibers/welche beide / die selbigen in die retardat bringendt. Aber doch so sie in dreien oder vier tagen/ ihre zübüß/ dem steiger der zechen oder stollen erlegtindt/vñnd dem gegensreiber das gelt / welchs man von wegen der teillen gibt bezalltendt/so that er ihre teill widerumb auß der retardat/darnach werden sie nicht widerumb zügelassen / wo nicht die anderen gwercken auch ihren willenn darein gabendt/an welchem teill dise gemeine gwonheit / vñnd der allten gang vngleich ist. Dañ so heut bey tag ein wenig mehr dann der halben grüben gwercken/verwilligen/das man dise so in die retardat kommen / widerumb solle zülassen/so müßendt sie ihren willen auch darein geben/ sie wollen oder wollen nicht: Vorzeiten aber wo der handell nicht wardt von hundert gwercken der teillen zü gelassen/so müßte derselbig so in die retardat kommen wahr/seiner teillen ewig beraubert sein. Aber von den teilen zü rechtigen ist vor alten zeiten dise weiß gewäsen. Welcher den anderen fürs recht lüdt/vñnd der teillen halben ein rechtliche klag fürte/so die teil gehorten zü der altē zechen/so verklagt er den gwerckē vor dem Bergkmeister drey tag an ander nach/nur ein malen / so aber die teil zü d fundtgrüben gehorten/so verklagt er in vor dem Bergkmeister acht tag ein an deren nach/vñnd alle tag drey malen/vnangesehen er wäre da heimen oder zemarkt/oder bey der grübē. So aber diser den Bergkmeister nicht gfunden hat so mocht er den gwercken vor dem hauß gesindt des Bergkmeisters verklagen/vñ was sie beschlussen/das müste krafft habē/vñ darbey bleibē. So er aber die klag zum dritten mal anstalt/nam er mit sich den gemeinen sigler/welchen der Bergkmeister fragt/hab ich das gelt verdient: welcher antwortet/jar habes verdient: Als bald so gab der Bergkmeister dem kleger die teill / der kleger aber zellet dem Bergkmeister das gelt das man zügeben pflegt. Nach dem dise ding geschähen seindt/so diser in der statt wonet/dem d Bergkmeister die teil genommen/schickt er einen auß den gwercken der grüben oder fundtgrüben zü jm/der jm solche handlung anzeigte / so er aber anderßwo sein wonung hatt/so wardt er vor gericht / oder bey der grübenn mitt heller stimm öffentlich verkündt/in zü hören vieler bergkleuten. Heut wirt gsetzt dem verklagten ein tag/ von der gelt schuldt oder gschenckten teillen/welchs ihm der knecht/so er verhanden ist/ansagt/so er aber nicht zügegen ist/wirt ein brieff an ihn geschickt/vñnd wirt allso keinem die gerechtigkeit der teillen in anderhalb mohnaten genommen. Vonn disem seye nuhn gnüg gesagt. Nuhn eb ich zü rechnung komme/die man in der arbeit haben müß/will ich vorhin von dem ampt des Bergkamtman/ item des Bergkmeisters/der gschwornen/Bergksehribern/ gegenschreibern/steigern/oder hürtmanen vñd erbeiteren ertwas sagen. Den Bergkamtman den